



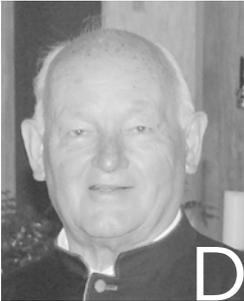
pfarrbrief

Pfarrgemeinde Maria am Gestade | Innsbruck

Jahrgang 39 | Nr. 414 | April 2016



*Geh mit Gott in die Welt,
geh mit ihm und seiner Liebe,
weil Du überall von ihr umgeben bist.*



Das Wort des Pfarrers

Grüß Gott!

Christentum ist mehr als „Anständig sein“, ist mehr als „Mitmachen in der Kirche“.

Christentum ist Mitarbeit an der Erlösung der Welt. Die Welt sollte eine neue Erde, ein neuer Himmel, ein Paradies auf Zeit werden. Darin sollte der Mensch ein neuer Mensch werden.

Wie werde ich dieser neue Mensch?

- Für jeden Menschen muss die Goldene Regel des Zusammenlebens selbstverständlich sein und diese Regel heißt: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg' auch keinem andern zu!“ In dieser Regel können sich alle Menschen treffen und begegnen. Mit dieser Regel „müssen“ alle leben, wenn wir eine friedliche und menschliche Welt haben wollen. Und wer möchte nicht so eine Welt haben!
- Dieser neue Mensch werde ich – und das schreibt nun ein Christ - , wenn ich den Halt bei Gott habe, wenn ich den Stand in Christus suche und wenn ich für die Mitmenschen da bin. Für die Mitmenschen, die in Not sind. Für die Mitmenschen, die keinen Platz mehr haben, die heimatlos sind...

Dies meint Ihr Pfarrer Helmut Gatterer.

Lichtbildervortrag

Die sieben Schätze des Karwendel

Vortrag mit Farblichtbildern
von **Peter Gstrein**, Innsbruck

am Donnerstag, den 7. April 2016 um 19:00 Uhr
im Pfarrsaal Maria am Gestade



Der Naturpark Karwendel mit seinen landschaftlichen Schönheiten ist bereits der erste Reichtum. Eine nahezu fehlende Besiedlung, nur minimale massentouristische Erschließung und ideale geologische Verhältnisse sind die Grundlagen für ein riesiges, gut geschütztes, natürliches Trinkwasserreservoir in diesen Bergen. In den vergangenen Jahrzehnten bis Jahrhunderten waren hier auch die Bergleute nicht untätig: Steinsalz, Blei-, Zink-, Kupfer-, Silber- und Eisenerze waren das Ziel des Abbauens; die Kerogenmergel („Ölschiefer“) sind es zum Teil noch heute. Das Karwendel - echte Natur - beste Bergwässer - interessante Bergbaugebiete - Lieferant natürlicher Heilmittel: Ein faszinierendes und auch besonders schützenswertes Gebiet in unseren Alpen.

212. Wallfahrtsmesse

in unserer Wallfahrtskirche Mentlberg Maria auf der Gallwies

Freitag, 15. April 2016
mit dem Pfarrchor

Der Rosenkranz
wird um 19:00 Uhr gebetet,
anschließend feiern wir
um 19:30 Eucharistie.

miteinander beten
miteinander singen
miteinander feiern



Heilige Messe

mit anschließendem Frühstück



Dienstag, 5. April 2016, 08:00 Uhr

Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Eucharistische Anbetung

Jesus im Sakrament

Wir laden alle herzlich ein...

- ... zu einer Zeit der Ruhe und der Besinnung
- ... zu einer Zeit des Hinhörens und des Krafttankens
- ... zu einer Zeit des Dankes und der Bitte vor Gott

jeden Donnerstag von 18:00 - 18:30 Uhr

mit Lobpreisliedern - Anbetungszeit und
Eucharistischem Segen



Vesper
mit Gott den Tag beschließen

Die Vesper ist das Abendgebet der katholischen Kirche. Weltweit werden die gleichen Psalmen gesungen und die gleichen Stellen aus der Heiligen Schrift gelesen.

**Montag, 4. April 2016 um 18:00 Uhr
in der Pfarrkirche Maria am Gestade**

Wir laden herzlich dazu ein, sich an diesem weltumspannenden Gebet zu beteiligen, aus dem Getriebe des Alltags auszu-steigen und durch die rhythmischen Psalmgesänge zur Ruhe zu kommen.

Hoangertstubm

geselliger Nachmittag für alle Junggebliebenen



Einladung zur Hoangertstubm am

Mittwoch, den 20. April 2016

um 14.00 Uhr

im Pfarrsaal

Euer Hoangertstubmteam
freut sich schon wieder
auf euch und eure Freunde.

**INNS'
BRUCK**

Unterstützt von



Gebetsmeinung

des Heiligen Vaters für April 2016

1. Für die Kleinbauern: Dass ihre mühsame Arbeit gerecht entlohnt werde.
2. Für die Christen in Afrika: Dass ihnen bei allen politisch-religiösen Konflikten gelinge, ihren Glauben an Jesus Christus und ihre Liebe zu bezeugen.

Frauentreff

Vortrag „Hautkrankheiten“

Am **Donnerstag, den 14. April 2016 um 19:30 Uhr**
hält der Dermatologe Dr. Wolf Gschwandtner
einen interessanten Vortrag über

„Die häufigsten Hautkrankheiten“
mit anschließender Fragerunde.

Ein Thema, das sicher jedem von
uns unter die Haut geht!

Wir erwarten euch!
Euer Frauentreffteam





Familienmessen

Lasset die Kinder zu mir kommen!

Sonntag, 3. April 2016
um **09:30 Uhr**
Erstkommunion

Sonntag, 24. April 2016
um **09:30 Uhr**

musikalisch gestaltet von unserem Kinderchor



Gott der Retter

Gedanken über „Gott und die Welt“

Der moderne westliche Mensch denkt wie so viele Menschen in der Welt an Gott. Er ist aber für ihn zunächst der Schöpfer der Welt. Alles, was existiert ist von ihm geschaffen. Ohne ihn ist nichts. Von ihm ist alles ausgegangen. Gott der Schöpfer-Gott. Das ist natürlich so.

Die atheistischen Ideologien täuschen sich darin keineswegs, wenn sie sich bemühen, Gott auf ein Minimum zu reduzieren und so zu einem Universum zu gelangen, das sich selbst genügt, das in sich selber autonom ist.

Wenn man auf die Botschaften des Alten Testaments schaut, dann trägt der Schöpfer der Welt zunehmend Züge des Retters in sich. Gott ist also interessiert an der Welt. Gott lässt die Welt nicht ihrem Schicksal allein ausgesetzt. Gott kümmert sich um die Welt.

Ja – bevor man über den Schöpfer nachgedacht hat, hat man sich um den „gegenwärtigen“ Gott Gedanken gemacht und in den Zeiten großer Verwirrungen und Auseinandersetzungen kam der Impuls „Gott rettet, Gott befreit.“ Man kann sagen: Der Schöpfung Gottes geht die Erwählung und Befreiung des Volkes voraus. Aber beides ist natürlich ein zusammengehöriges Tun Gottes: Schöpfung und Erlösung.

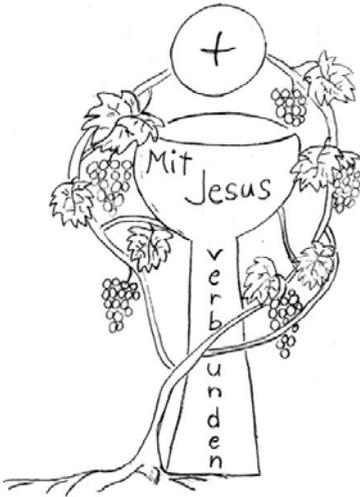
(Gedanken entnommen aus dem Buch „GOTT ERFAHREN“ im Herder Verlag)

Helmut Gatterer



Erstkommunion

Mit Jesus verbunden



<i>Fabian</i>	<i>Leon</i>	<i>Sebastian</i>
<i>Moritz</i>	<i>Georg</i>	<i>Michael</i>
<i>Felix</i>	<i>Lisa</i>	<i>Laurent</i>
<i>Stacy</i>	<i>Paula</i>	<i>David</i>
<i>Noah</i>	<i>Emil</i>	<i>Lucas</i>
<i>Lukas</i>	<i>Leonie</i>	<i>Nina</i>
<i>Andreas</i>	<i>Hannah-Sophie</i>	

Sonntag, 3. April 2016

09:20 Uhr Einzug von der Volksschule zur Pfarrkirche
09:30 Uhr feierlicher Erstkommuniongottesdienst
gestaltet von unserem Kinderchor



Die Erstkommunionkinder laden die Pfarrgemeinde herzlich dazu ein,
an diesem für sie ganz besonderen Fest teilzunehmen.

Sakrament

der Eucharistie

Bei der Erstkommunion feiern die Kinder, dass Jesus Christus ganz nahe bei ihnen ist.

Zum ersten Mal dürfen sie an der Kommunion in der heiligen Messe teilhaben.

Gottes Liebe begegnet den Menschen durch sinnlich erfahrbare Zeichen: den **Sakramenten**. Die Feier der Sakramente bleibt nicht theoretisch und abstrakt, sondern ist voller Symbolik: Hier wird gesalbt, mit Wasser übergossen, berührt, gegessen, getrunken.

Leib und Herz dürfen dabei sein, wenn Gott sich den Menschen zärtlich zuwendet.

Kommuniongebet

Jesus, ich danke dir:
Du bist ganz nah bei mir
und stärkst mich für das Gute.

Jesus, ich schenke dir:
mein Herz und mein Denken,
meine Hände und Füße.
Sie sollen für dich in dieser
Welt wirken.

Jesus, ich bitte dich:
Bleibe bei mir,
heute und an jedem Tag.
Amen



Gottesdienstordnung

April

SA 26. März

09:00
16:00
19:00

Karsamstag

Anbetung beim Heiligen Grab bis 15:00 Uhr
Ostern für Kinder

Osternachtliturgie

mit Feuersegnung, Osterlob, Wortgottesdienst,
Taufwasserweihe und Eucharistiefeier
Segnung der Osterspeisen

Jahrtag Karl Holzmann / Franziska Mair

SONNTAG, 27. März 2016 | OSTERSONNTAG

09:30
18:30

Messfeier *Maria Pichler*

Messfeier mit Chor Shalom

Verstorbene der Familie Auer

MO 28. März

09:30

Ostermontag

Messfeier *für den Frieden in der Welt*

DI 29. März

08:00

Dienstag der Osteroktav

Messfeier *für alle Verstorbenen des Monats*

MI 30. März

08:00

Mittwoch der Osteroktav

Morgenlob

DO 31. März

18:00

Donnerstag der Osteroktav

Anbetung bis 18:30 Uhr

FR 1. April

18:00
18:30

Freitag der Osteroktav

kein Rosenkranz

keine Messfeier

SA 2. April

17:30
18:00
18:30

Samstag der 4. Fastenwoche

Beichte

Rosenkranz in der Pfarrkirche

Messfeier *2. Jahrtag Franz Strobl / Elfriede Pfurtscheller*

2. Jahrtag Josef Thomann /

1. Jahrtag Astrid Leitner

SONNTAG, 3. April 2016 | Weißer Sonntag | Erstkommunion

09:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*
18:30 Messfeier *Verstorbene der Familie Auer*

MO 4. April Verkündigung des Herrn

18:00 Vesper

DI 5. April Fest des Hl. Vinzenz Ferrer

08:00 Messfeier *für Arme Seelen*

MI 6. April Mittwoch der 2. Osterwoche

08:00 Morgenlob

DO 7. April Fest des Hl. Johannes Baptist de la Salle

18:00 Anbetung bis 18:30 Uhr

FR 8. April Freitag der 2. Osterwoche

18:00 kein Rosenkranz
18:30 keine Messfeier

SA 9. April Samstag der 2. Osterwoche

17:30 Beichte
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Josef und Anna Scheidle*

SONNTAG, 10. April 2016 | 3. Sonntag der Osterzeit

09:30 Messfeier *Michael Stotter / Jahrtag Ludwig Grutsch /
Pfarrgemeinde*
18:30 Messfeier *20. Jahrtag Franz Nuener*

MO 11. April Fest des Hl. Stanislaus

18:00 kein Abendlob

DI 12. April Dienstag der 3. Osterwoche

08:00 Messfeier *für Arme Seelen*

MI 13. April Fest des Hl. Martin I.

08:00 Morgenlob

- DO 14. April** **Donnerstag der 3. Osterwoche**
18:00 Anbetung bis 18:30
- FR 15. April** **Freitag der 3. Osterwoche**
19:00 Rosenkranz in der Wallfahrtskirche
19:30 Wallfahrtsmesse *Verstorbene Angehörige der
Familien Strobl und Tilliacher /
Johann Margreiter*
- SA 16. April** **Samstag der 3. Osterwoche**
17:30 Beichte
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Viktoria Liensberger*
- SONNTAG, 17. April 2016 | 4. Sonntag der Osterzeit**
09:30 Messfeier *Josef und Hildegard Seeger / Pfarrgemeinde*
18:30 Messfeier *Karolina und Otto Hörtnagl*
- MO 18. April** **Montag der 4. Osterwoche**
18:00 kein Abendlob
- DI 19. April** **Fest des Hl. Leo IX.**
08:00 Messfeier *in einem besonderen Anliegen*
- MI 20. April** **Mittwoch der 4. Osterwoche**
08:00 Morgenlob
- DO 21. April** **Fest der Hll. Konrad von Parzham und Anselm**
18.00 Anbetung bis 18:30
- FR 22. April** **Fest des Hl. Adalbert**
18:00 kein Rosenkranz
18:30 keine Messfeier
- SA 23. April** **Fest des Hl. Georg**
17:30 Beichte
18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche
18:30 Messfeier *Elfriede Pfurtsceller und Martina Dummer /
Jahrtag Wilhelm Schaber*

SONNTAG, 24. April 2016 | 5. Sonntag der Osterzeit

- 09:30 Messfeier *Adolf Scheucher / Maria Pichler /
Pfarrgemeinde*
- 18:30 Messfeier *Klara Strama /Verstorbene Angehörige
der Familie Johann Schreiner*

MO 25. April Fest des Hl. Markus

18:00 kein Abendlob

DI 26. April Dienstag der 5. Osterwoche

08:00 Messfeier *Viktoria Liensberger*

MI 27. April Fest des Hl. Petrus Canisius

08:00 Morgenlob

DO 28. April Fest des Hl. Peter Chanel

18:00 Anbetung bis 18:30

FR 29. April Fest der Hl. Katharina von Siena

18:00 kein Rosenkranz

18:30 keine Messfeier

SA 30. April Fest des Hl. Pius V.

17:30 Beichte

18:00 Rosenkranz in der Pfarrkirche

18:30 Messfeier *Andreas Renner*

SONNTAG, 1. Mai 2016 | 6. Sonntag der Osterzeit

- 09:30 Messfeier *Pater Josef Schreiner*
- 18:30 Messfeier *für die Pfarrgemeinde*



Gute Nachbarschaft

in unserer Pfarrgemeinde

Ein Brief von den *Mentlberger Nachbarn*, die sich um die Integration rund um das Asylwerberheim im Schloss Mentlberg bemühen:

Liebe Pfarrgemeinde,

der Anlass dieses Briefes ist das geplante Asylwerberheim im Sieglanger, gute Gründe für dieses Schreiben gibt es allerdings viele.

Die Motive unseres Handelns und Schreibens sind weder politisch, noch steckt bei allen Beteiligten die gleiche Ideologie dahinter. Was uns eint, ist lediglich der Wunsch nach verlässlich guter Nachbarschaft. Die ist in unserem Stadtteil, auch dank der jahrzehntelangen, liebevollen Arbeit unseres Pfarrers Helmut überdurchschnittlich gut, aber leider immer weniger sichtbar. Das liegt an unterschiedlichen gesellschaftlichen Veränderungen, mehr Auto- als gemütlicher Fuß- und Radverkehr, Siedlungsverdichtung, allgemeine Hektik usw. Im Sieglanger finden wenigstens noch regelmäßige Treffen unterschiedlicher Gruppierungen statt, sehr viele Menschen kennen sich aber nur mehr vom Aus-dem-Auto-Winken und neu Herziehende haben es immer schwerer, freundschaftliche Kontakte zu knüpfen.

Nun bekommen wir Alt- und Neueingesessenen aber, von außen organisiert, immer mehr ganz neue Nachbarn in Form von Schutzsuchenden, die sich gehorsam und in großer Anzahl auf kleinen Flecken unterbringen lassen. Wir alle wären, plötzlich mitten in deren Herkunftsländern wohnend, vor allem darauf angewiesen, dass jemand auf uns zukommt und uns erklärt, was Sitte ist, wie man sich verhält ohne jemandem zu nahe zu treten, wie die Sprache funktioniert und auch wie wir uns in ihre Gesellschaft einbringen könnten.

Deshalb bieten wir mit dem Einsatz unserer Freizeit, warum nicht auch unseres Glaubens, jenen Menschen unsere Gemeinschaft an, die aus Not, Elend und Verfolgung den Weg in eine friedliche Welt gesucht ha-

ben und durch Zufall bei uns gelandet sind. Dass wir ohne Angst in freundschaftlicher Nachbarschaft und in Frieden leben können, haben unsere Vorfahren organisiert. Um diese Kultur des Miteinanders zu erhalten, braucht es unser aller Einsatz nicht nur für unsere ganz neuen Nachbarn, auch für uns alle!

Man könnte vermehrt kleine Zusammenkünfte organisieren, zwanglos Flüchtlinge mitnehmen, wenn man wandern oder in die Stadt bummeln geht, sie z.B. gemeinsam mit uns mittwochs (19:30 Uhr, ungezwungenes Treffen) oder freitags (16:30 Uhr, Lern-Café) im Schloss besuchen, ihnen Hilfe bei alltäglichen Problemen bieten und auch ihre Hilfe für unsere Anliegen annehmen. Aus den neuen Bekanntschaften ergibt sich automatisch eine neue Gemeinschaft, die aufeinander aufpasst und sich achtet.

Wir haben bei unseren Treffen, Veranstaltungen und Ausflügen schon viele neue, interessante Freunde gewonnen. Wir sind bis jetzt zehn Eingesessene zwischen zehn und 75 Jahren, aber wir wären gerne noch mehr und noch jüngere und noch ältere, um als größere Gemeinschaft noch stärkeren Kontakt zu unseren neuen Mitbewohnern aufbauen zu können!

Wer immer sich vorstellen könnte, entlang der einladenden Allee zum Schloss zu kommen, um uns und unsere neuen Nachbarn fürs erste einfach zu besuchen, sei herzlich und jederzeit willkommen!

Auf bald, eure *Mentlberger Nachbarn*

Kontaktaufnahme:

fw.mentlberg@gmail.com

(Susi, ehrenamtliche Freiwilligenkoordination)

Regelmäßige Treffen:

Mittwoch ab 19:30 Uhr

Freitag ab 16:30 Uhr

vor dem Schloss Mentlberg
bzw. im großen Saal im EG



Firmvorbereitung

Ein unvergessliches Wochenende

Heuer fand das traditionelle **Firmwochenende** seit längerem wieder einmal in „unseren eigenen vier Wänden“, nämlich in der Pfarre statt. In Kleingruppen haben wir Stationenspiele gemacht und unsere Sinne geschärft. Nebenbei wurde das Altartuch für den Firmgottesdienst gestaltet. Wir haben eine große Taube darauf gemalt.

Kulinarisch haben wir uns selbst verwöhnt und Köstlichkeiten vorbereitet. Beim Abendessen haben wir uns sogar mit langen Löffeln gegenseitig füttern müssen.

Ein Highlight für uns Firmlinge war der Besuch der neuen Feuerwehrwache Wilten inklusive Löschaktion am Abend. Retour im Pfarrsaal staunten wir nicht schlecht, als wir durch das aus ca. 400 Teelichtern vorbereitete Labyrinth gehen konnten, bevor es dann ab ins Bett ging. Wir schliefen quer verteilt im ganzen Pfarrhaus auf unseren selbst mitgebrachten Liegen und Matratzen.

Nach einer kurzen Nacht und einem leckeren Frühstück haben wir schließlich noch Gipsabdrücke von unseren Gesichtern gemacht, die eine tolle Erinnerung sind.



Das Firmwochenende war ein super Erlebnis und hat unsere Gruppe noch mehr verbunden.

**von Samstag, 9. Juli bis Samstag, 16. Juli 2016
in Pfons bei Matrei**

Nachdem der Familienverband das Ferienlager auch heuer wieder mit 1.000,- EURO unterstützt sind die Kosten pro Kind gegenüber dem letzten Jahr mit 190,- EURO bzw. 170,- EURO für Geschwisterkinder gleich geblieben.

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Tel.Nr. _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten:

Für Kinder, bei denen das Familieneinkommen der Eltern nicht mehr als 600,00 EURO pro Familienmitglied beträgt, bekommen wir einen Zuschuss von der Stadt Innsbruck. Bitte bestätigen Sie dies mit Ihrer Unterschrift.

Unterschrift: _____

Ihre Anmeldung können Sie mit den dafür nötigen Informationen auch per E-Mail an

Benefizkonzert

am 13. April 2016 im Pfarrsaal

Pops 'n' Jazz William H. Hall High School

aus Connecticut, USA

James Antonucci & Emmett Drake, Produzenten
Lorri Cetto, Tessa Grunwald, Leitung und Choreografie



Mi., 13. April 2016

19:30 Uhr

Pfarrsaal des Pfarrzentrums Maria am Gestade

Weingartnerstr. 44, 6020 Innsbruck

Broadway-Melodien, Duke Ellington, Frank Sinatra
sowie rhythmische Karibikklänge

Eintritt: freiwillige Spende zugunsten des Umbaus
des Pfarrzentrums

Maifest

am Pfarrplatz

Die Freiwillige Feuerwehr Wilten,
der Siedlerverein
und die Pfarre Maria am Gestade

laden recht herzlich ein zum

Maifest am Sonntag, den 1. Mai 2016 am Platz vor der Kirche

09:30 Uhr Heilige Messe
musikalisch gestaltet von Verena und Claudia

10:15 Uhr Maifest



Für Speis und Trank sowie musikalische Unterhaltung ist gesorgt.



Humoriges

Lachen ist die beste Medizin

Eifriger Vorbeter

Ein eifriger Vorbeter in Pfunders hatte es sich zur Gewohnheit gemacht, am Beginn eines jeden Rosenkranz Gesätzchens das Geheimnis anzusagen. Bei Beerdigungen folgte bei ihm unmittelbar auf die Ansage des Geheimnisses jeweils: „Herr, gib ihm die ewige Rui!“ Diese Reihenfolge hielt er selbstverständlich auch beim glorreichen Rosenkranz ein: „Der von den Toten auferstanden ist – Herr, gib ihm die ewige Rui!“

Kindermund

In Leifers gibt es am Karsamstag in der Pfarrkirche ein so genanntes „Heiliges Grab“. Wie in vielen anderen Kirchen auch. Zu Zeiten des Pfarrers Hermann Senoner kam an einem Karsamstag Morgen eine Mutter mit ihrem fünfjährigen Sohn in die Kirche zum Heiligen Grab und erklärte ihm, was es auf sich habe: „Wir denken an Jesus, der am Kreuz gestorben ist und dann ins Grab gelegt wurde. Und heute Abend werden wir dankbar feiern, dass er wieder auferstanden ist.“ Bei der Osternachtfeier am Karsamstag Abend war die Mutter mit ihrem Fünfjährigen wieder da. Als dann der Priester das Gloria anstimmte, die Orgel ertönte und die Glocken zusammenläuteten, fragte der Kleine die Mutter: „Ist er jetzt auferstanden?“ „Ja“, hauchte die Mutter. „Ole!“, darauf der Bub.

Erntedank

Ein Kapuzinerpater hatte die Gläubigen am Erntedanksonntag begeistert aufgefordert, mit vollem Herzen zu danken. Da schmetterte er in die volle Kirche hinein: „Vor allem wollen wir zu allererst dem Herrgott a teiflisches Vergelt's Gott sagen!“



Warum

glaube ich eigentlich?

Warum glaube ich eigentlich?
Vielleicht aus alter Gewohnheit -
oder weil ich mich vor dem Tod fürchte -
oder nur so für alle Fälle?
Oder glaube ich, weil andere mich zwingen -
oder weil Predigten mir Angst einjagen?
oder glaube ich, um meine Seele zu retten -
oder weil ich besser sein will als die anderen?

**Herr, lass es geschehen,
dass ich glaube, weil es Dich gibt!**

(Quelle: www.stilles.kraeuter-forum.com)



Bitte um eure Hilfe...

Unterstützung für das Pfarrleben



Für den nächsten Basar brauchen wir wieder
Marmeladegläser und weiße Flaschen.

Bitte einfach in der Pfarre abgeben.

Danke.

Terminkalender

April 2016

So	03. April	09:30	Erstkommunion
Mo	04. April	18:00	Vesper
Di	05. April	08:00	Messe mit Frühstück
Do	07. April	19:00	Vortrag „Die sieben Schätze des Karwendel“
Mi	13. April	19:30	Benefizkonzert im Pfarrsaal
Do	14. April	19:30	Frauentreff
Fr	15. April	19:30	Wallfahrtsmesse/Wallfahrtskirche
Mi	20. April	14:00	Hoangertstubbm
So	24. April	09:30	Familienmesse

Gottesdienstordnung der Pfarre Maria am Gestade

Samstag	17:30 Uhr	Beichte
	18:00 Uhr	Rosenkranz
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Sonntag	09:30 Uhr	Eucharistiefeier
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier
Montag	18:00 Uhr	Vesper (1. Montag im Monat)
Dienstag	08:00 Uhr	Eucharistiefeier
Mittwoch	08:00 Uhr	Morgenlob
Donnerstag	18:00 Uhr	Anbetung



Verleger und Herausgeber:

Kath. Pfarrgemeinde Maria am Gestade, Weingartnerstraße 44, 6020 Innsbruck

Pfarrer Msgr. Cons. Helmut Gatterer

Tel. 0512/572862 e-mail: office@pfarre-mag.at

homepage: <http://www.pfarre-mariaamgestade-ibk.at>

Bürozeiten: Dienstag und Donnerstag 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr / Mittwoch 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr